



Förderverein Burg Castels in Putz

Protokoll der Generalversammlung vom 22. Mai 2015, 20 Uhr, im Restaurant Alte Post in Küblis

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2014
4. Mitgliederbestand
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2014
7. Mitgliederbeiträge/Budget 2015
8. Gesamterneuerungswahlen Vorstand
9. Orientierungen
 - 9.1. Aus der Arbeit der Stiftung: Bauliches/Finanzen
 - 9.2. Präsentation des neuen Logos
 - 9.3. Veranstaltungen 2015

Beilagen

1. Präsenzliste
2. Entschuldigte Mitglieder
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2014
5. Revisionsbericht
6. Budget 2015, Mitgliederbeiträge
7. Überblick Kosten/Finanzierung
8. Neues Logo

Teilnehmer:

34 Mitglieder gemäss Präsenzliste (Beilage 1)



1. Begrüssung

Präsident Ueli Thöny eröffnet die 6. Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Entschuldigt haben sich die in Beilage 2 aufgeführten Mitglieder.

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.

2. Wahl Stimmzähler

Jürg Stoffel wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Abstimmungen durch Handmehr erfolgen. Ein Drittel der Anwesenden kann allenfalls eine schriftliche Abstimmung verlangen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2014

Eine Lesung des Protokolls ist nicht erwünscht. Die Anwesenden haben keine Fragen, Berichtigungen oder Anregungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitgliederbestand

Der aktuelle Mitgliederbestand lautet: 84 Einzel-, 101 Familienmitglieder und 10 juristische Personen, total 195 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verweist auf seinen Jahresbericht, welcher wie alle übrigen Unterlagen auf der Website heruntergeladen werden konnte (Beilage 3). Eine Verlesung wird nicht gewünscht.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2014

Walter J. Weber erläutert die Jahresrechnung (Beilage 4).

Die Buchhaltung wurde von Daniela Hertner und Judith Hornberger gründlich revidiert; sie empfehlen der GV in ihrem Revisionsbericht (Beilage 5) die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig und dankt Walter J. Weber und den Revisorinnen für ihre geleisteten Dienste.

7. Mitgliederbeiträge/Budget 2015

Walter J. Weber erläutert das Budget (Beilage 6).

Der Vorstand schlägt die gleichen Mitgliederbeiträge wie 2014 vor, nämlich für Einzelmitglieder CHF 50.-, Familienmitglieder CHF 70.- und juristische Personen CHF 100.- pro Jahr.

Die Versammlung genehmigt das vorgelegte Budget und die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge einstimmig.

8. Gesamterneuerungswahlen Vorstand

Ueli Thöny informiert, dass sich der Vorstand neu formieren wird und alle Vorstandsmitglieder, ausgenommen Walter J. Weber, die Ämter an dieser GV abgeben. Er übergibt das Wort an Walter J. Weber und dieser erläutert, dass die Wechsel auch damit zu tun haben, dass die Trennung von der Stiftung und vom Verein sichtbar sein muss. Er verweist darauf, dass der Verein sich insbe-



sondere für Aktivitäten rund um die Burg verantwortlich zeichnet und längerfristig bestehen bleiben soll. Die Stiftung hingegen hat eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde, untersteht der kantonalen Stiftungsaufsicht und ist für die Durchführung und Finanzierung der Sanierungsarbeiten verantwortlich. Die Stiftung ist auch Vertragspartnerin des Baumeisterverbandes und Ansprechpartnerin der Denkmalpflege. Sobald das Konservierungsprojekt abgeschlossen ist, hat die Stiftung ihren Zweck erfüllt und wird voraussichtlich aufgelöst. Weiter verweist er darauf, dass er, Hans Thöny und Florian Hitz im Stiftungsrat bleiben.

Walter J. Weber freut sich sehr, dass für alle Zurücktretenden Nachfolger gefunden werden konnten und der Vorstand in Zukunft durch eine Mehrzahl weiblicher Mitglieder gelenkt wird. Er stellt die zur Wahl stehenden Kandidatinnen kurz vor: Christina Hermann-Disch, Armanda Pitschi, Corina Thöny, Christina Weber-Kästli. Die Chargen werden an der nächsten Vorstandssitzung verteilt und die Mitglieder danach informiert.

Walter J. Weber wird einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt.

Christina Hermann-Disch, Amanda Pitschi, Corina Thöny, Christina Weber-Kästli werden einstimmig und mit Akklamation gewählt.

9. Orientierungen

9.1. Aus der Arbeit der Stiftung: Bauliches/Finanzen

Walter J. Weber berichtet über die ausgeführten Arbeiten und präsentiert dazu den ursprünglichen Gerüstplan von Lukas Högl, aus dem die vier vorgesehenen Etappen ersichtlich sind, sowie die aktuellen Gerüstpläne 2014. Bis Ende 2014 konnten u.a. dank dem Einsatz der Lehrlinge die Etappe 2 abgeschlossen und bereits schon Teile der Etappen 3a und 3b in Angriff genommen werden. Im Bereich „Lustgarten“ mussten aufgrund des starken Verfalls zusätzliche Sicherungsarbeiten in Auftrag gegeben werden. Im Zusammenhang mit der notwendigen Entwässerung nahm der archäologische Dienst Grabungen vor, wodurch sich die Lage etwas verkompliziert und auch zu Mehrkosten geführt hat. Dank der an die Steinmaendli GmbH vergebenen Säuberungsarbeiten ist die Burg nun auch aus dem Tal und von der anderen Talseite gut sichtbar. Am Tag vor der Generalversammlung hat Walter J. Weber einen zweiseitigen Bericht des Archäologischen Dienstes erhalten, aus welchem er eine Flugaufnahme der Burg präsentiert, auf welcher sehr gut sichtbar ist, was bereits saniert wurde und was noch offen ist. Erfreulicherweise kommen die Lehrlinge 2016 noch ein letztes Mal, und die Etappen 3a und 3b4 können dann hoffentlich weitgehend abgeschlossen werden. Im Jahr 2017 sind dann voraussichtlich lediglich noch Abschlussarbeiten notwendig.

Florian Hitz verweist darauf, dass sich die Wohnbauten im Süden oberhalb des Lustgartens befinden. Im Zuge der Grabarbeiten wurden am Rand der Mauern spannende Funde gemacht, u.a. Ofenkacheln aus dem 1600 Jahrhundert, sowie Fragmente von Leisten aus Stuck (Zierelemente aus dem Spätmittelalter).

Walter J. Weber präsentiert eine Übersicht über die bisherigen und voraussichtlich noch anfallenden Kosten für die Konservierungsarbeiten vor. Von ursprünglich geschätzten Kosten von CHF 2.019 Mio. sind bisher rund CHF 1.209 Mio. investiert. Die Kosten für die Arbeiten 2016/17 werden z.Z. auf noch ca. 0.8 Mio. geschätzt, was Gesamtkosten von rund CHF 2.06 Mio. ergäbe. Davon muss die Stiftung - dank den Beiträgen von Gemeinde, Denkmalpflege und Baumeisterverband - voraussichtlich rund CHF 335'000 finanzieren. Dank dem erneuten Einsatz und den wichtigen, bis 2018 budgetierten Beiträgen des Fördervereins an die Stiftung von jährlich rund CHF 13'000 könnten die Mittel der Stiftung für die Finanzierung der Arbeiten ausreichen. Andernfalls müsste sie mit Gesuchen an andere Stiftungen nochmals ein Versuch zur Geldbeschaffung gemacht werden.

Jürg Stoffel erkundigt sich nach den Kosten, da der Baumeisterverband seine Leistung ja eigentlich unentgeltlich erbringt. Walter J. Weber erläutert, dass ein Teil der Aufgaben extern vergeben werden müssen da diese für die Lehrlinge zu gefährlich und/oder nicht dem Ausbildungsprogrammsprechen. Kosten verursachen auch der Baumeisterverband selber (Unkostenbeitrag von CHF 1'000 pro Woche, Unterkunft und Verpflegung für Lehrlinge und Instruktor) sowie die Gerüste, Baumaterial und Fertigstellen der Arbeiten durch Fremdbetriebe, welche die Lehrlinge nicht abschliessen konnten.

Die Ausführungen und der Einsatz von Walter J. Weber werden mit Akklamation verdankt.

9.2. Präsentation des neuen Logos

Stefan Wey informiert, dass sich die Arbeiten um das neue Logo und die Broschüre aufgrund der beruflichen Belastung und der Funde der Archäologen verzögert haben. Er verweist darauf, dass das bestehende Logo leider nicht der Realität entspricht, aber eine starke Wiedererkennung in der Gemeinde hat. Das neue Logo (Beilage 8) ist daher nicht zu sehr abgewandelt um die Wiedererkennung zu erhalten. Weiter ist die Broschüre, mit ca. 12 Seiten, im Entstehen.

9.3. Veranstaltungen 2015

Florian Hitz weist auf die laufenden Aktivitäten hin:

- 8. August Apéro Mitglieder und Konzert (Veranstalter Gastroputz Genossenschaft; Rutishauser & Co).
- 5. September Burgen-Exkursion im Domleschg

Die Veranstaltungen finden meistens an Samstagen statt. Es ist erwünscht, Familien und Freunde mitzubringen und fleissig Werbung zu machen.

Eventuell findet im Sommer ein Benefizkonzert mit Kammermusik statt, weitere Informationen folgen.

Protokollführerin:



Madlaina Weber

Präsenzliste

Förderverein Burg Castels in Putz, GV vom 22. Mai 2015

	Name, Vorname	E-Mail
1	Annett Kindschi-Meier	kindschi.meier@bluewin.ch
2	Walter Pleisch	walter.pleisch@bluewin.ch
3	Hestner Susanna	
4	Herman Christina	christina.herman.disd@guant.com
5	Raschlo Anita	raschlo-anita@bluewin.ch
6	Uptelsch Nethi	uptelsch@bluewin.ch
7	Marietta Weber	marietta@weber.ch
8	Werner Emil	werner@bluewin.ch
9	Judith Hornberger	
10	REUS NUSSBAUMER	
11	Thomas Bardi	
12	Hans Thöny	
13	ASTRID THÖNY	
14	Weber Nadine	
15	Pleisch Stefan	
16		
17		

Präsenzliste

Förderverein Burg Castels in Putz, GV vom 22. Mai 2015

	Name, Vorname	E-Mail
18	Stoffel Christian	christian.stoffel@dps.gr.ch
19	MARLE Franke	frankemark@bluewin.ch
20	Jürg Hoffe	—
21	Pitschi Armanda	armanda.pitschi@gmx.ch
22	Simeon Brigitte	brigitte.simeon@bluewin.ch
23	Simeon Urs	urssimeon@bluewin.ch
24	Guido Isler	guido.isler@i-et-p.ch
25	Kasper Aebi	kasper-niggli_heya@bluewin.ch
26	Kasper Christian	
27	BOLLI BRIGITTE	
28	BOLLI RUDOLF	
29	Thijon Fausta	
30	walke wend	
31		
32		
33		
34		

Präsenzliste

Förderverein Burg Castels in Putz, GV vom 22. Mai 2015

	Name, Vorname	E-Mail
35	Thöny Ueli	ul.thony@bluewin.ch
36	Hitz Florian	florian.hitz@bluewin.ch
37	Thöny Corina	corina.sk@hotmail.com
38	Thöny Bettina	
39	Thöny Andres	
40	Wey Stefan	
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		

Entschuldigungen

Meier	Toni
Mutzner	Doris und Bruno
Moos	Doris
Falk	Erna
Heckmann-Falk	Willy
Hassler	Magdalena
Hertner	Daniela
Thöny	Ladina
Högl	Lukas
Flurin	Johannes
Von Allmen	Titus und Monica
Thöny	Ladina
Pleisch	Alice

6. Generalversammlung

22. Mai 2015

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

2014 war ein gutes Jahr. Ja, ich möchte sogar behaupten ein sehr gutes. Global gesehen wahrscheinlich nicht. Da ist allerhand Unfreundliches geschehen. Aber im Sinne unserer Sanierungsbemühungen an der Ruine Castels kann man schon mal den Superlativ aus dem Köcher ziehen, was die vom Förderverein initiierte Stiftung wiederum erreicht hat. Da wurde im Rahmen des Natursteinkurses des Bündner Baumeisterverbandes von den Lehrlingen an der Ringmauer Nord und an der Vorburg Ost tüchtig die Kelle geschwungen. Die Arbeiten erfuhren vom Baufachchef samt Architektenteam eine professionelle Vorbereitung und Begleitung. Der Finanzminister brachte es fertig, alle Rechnungen schön pünktlich zu bezahlen ohne in die roten Zahlen zu rutschen. Chapeau! Durch das Ausholzen des Burghügels über dem Felsabsturz, von Spezialisten ausgeführt, ist das Werk nun von weit her deutlich zu erkennen und ins Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit geraten. Nach dem aktuellen Stand der Dinge möchte man fast behaupten, dass die Stiftung dem Ziel der Konservierung der Burgruine schon greifbar nahe ist. Nun, das ist wohl etwas zu viel Optimismus, wenn man bedenkt, dass da noch die Ringmauer Ost, die südliche Abschlussmauer und die Massnahmen für die Betriebsinfrastruktur fehlen.

Weniger angepackt wurde bei der vom Förderverein angebotenen Möglichkeit, den Burghügel West vom Gebüsch zu befreien (Froneinsatz individuell). So haben meine Frau und ich zu Kettensäge, Laubrechen und Traktor gegriffen und die Sache an drei schönen Tagen hinter uns gebracht. Grösser war dann der Aufmarsch an der Generalversammlung am Freitag, 16. Mai im Restaurant Bahnhofli in Küblis. Mehr als dreissig Vereinsmitglieder liessen es sich nicht nehmen, dem Vorstand bei seiner Rechenschaftsablage und den Informationen der Stiftung zu folgen. Im Anschluss an den statuarischen Teil der Veranstaltung, präsentierte Herr Marco Walli in Wort und Bild seine sanierte Burgruine in Strahlegg (Fideris), gleich gegenüber von Castels.

Auf Samstag – Nachmittag, 30. August erliess der Vereinsvorstand dann wieder einen Aufruf und gut fünfzig Burgianerinnen und Burgianer folgten ihm in den `Schlosshof`. Dort liessen sie sich über den Stand der Dinge kompetent orientieren. Bei der Restaurierung des Mauerfragments über dem `Lustgärtli` förderte der Archäologische Dienst Graubünden mehrere Werksteine zutage, darunter den sorgfältig behauenen Abschlussstein eines Gewändebogens (wohl von einer ins `Lustgärtli` führenden Pforte) sowie Reste zweier Öfen, darunter Bruchstücke von grün glasierten Reliefkacheln jenes Ofens, der nachweislich unter Landvogt Georg Beeli von Belfort auf der Burg gesetzt wurde.

Künftige Burgbesucher werden allerdings nichts davon zu Gesicht bekommen, da diese Funde sogleich wieder eingedeckt bzw. weggeführt worden sind. Dass die erwähnten Elemente nicht am Tageslicht auf der Burg behalten bzw. erhalten werden, ist aus Publikumssicht natürlich sehr zu bedauern.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfrischte sich die Gesellschaft bei Bilderbuchwetter und italienischem Liedgut der Gruppe `Zigo Zago` an dem von der Fraktionsgenossenschaft Putz offerierten Apéro. Das war wahrlich ein erster Meilenstein im Vereinsjahr.

Doch der zweite folgte auf den Fuss. Die Vorbereitungsgruppe `Veranstaltungen` lud auf den 20. September – ein Samstag – zur Exkursion in die Mesolcina. Der Reisebus war mit 41 Leuten fast bis auf den letzten Platz gefüllt und erreichte Mesocco, wo unweigerlich die Ruine des Castellors zur Besichtigung rief. Nicht nur lokale Fachleute wussten die Anlage mit einer Fülle von interessanten Ausführungen zu beleben, sondern auch `unsere` Experten, Frau Güntert und die Herren Högel und Hitz taten das Ihrige dazu. Getafelt (und besichtigt) wurde in den Grotti di Cama mit anschliessendem Besuch von zwei weiteren Burganlagen: der sturmsicheren, nur schwer zugänglichen Torre Palas in San Vittore und der (mit moderner Treppe und Zwischenböden erschlossenen) Torre Fiorenzana in Grono. Das `Schulreisli` kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und bleibt wohl nachhaltig in der Erinnerung haften. Ein Wermutstropfen war dann allerdings bei der Abrechnung noch zu verdauen: Das nicht erhoffte kleine Defizit fiel etwas grösser aus! Fazit: Das nächste Mal muss genauer kalkuliert werden.

Und es gibt ein nächstes Mal. Das neue Vereinsjahr ist angelaufen. Wohin das segeln soll, das wird an der Generalversammlung am Freitag, 22. Mai 2015 um 20 Uhr im Restaurant Alte Post in Küblis und danach exklusiv auf www.burgcastels.ch bekannt gegeben. Schippern Sie auch 2015 entspannt mit.

Mit den besten Grüssen und Wünschen

Putz, 18. März 2015

sig. Ueli Thöny

PS: Ist es wohl möglich, dass der Förderverein in Bälde einen edlen Castelsertropfen kredenzen kann? Man hat da so seine berechtigten Hoffnungen, denn bei der genaueren Analyse am Burghügel Ost wurde die Vermutung laut, dass da einmal ein Weinberg kultiviert wurde. Ein ausgewiesener Botaniker wird sich der Sache annehmen und dann ... Wir halten Sie auf dem Laufenden, Prosit!

Buchhaltung 2014 Förderverein Burg Castels in Putz

Name der Buchhaltung: Buchhaltung 2014 Förderverein Burg Castels in Putz
 Buchungsperiode: 01.01.2014 - 31.12.2014
 Währung: CHF

Schlussbilanz per 31.12.2014

Buchhaltungsvergleich mit:
 Buchhaltung 2013 Förderverein Burg Castels in Putz
 01.01.2013 - 31.12.2013

Konto	Bezeichnung	Aktuell			Vergleich			Diff.	Diff. %
1	AKTIVEN								
10	UMLAUFSVERMÖGEN	1'003.65			1'008.45			-4.80	0%
100	Flüssige Mittel	722.70			747.50			-24.80	-3%
1000	Kasse			n/v	49.10			-49.10	-100%
1020	Raiffeisen Vereinskonto CH50 8108 4000 0041 9			336.05	284.50			51.55	18%
1030	GKB KK CH24 0077 4010 0756 3010 0			386.65	413.90			-27.25	-6%
110	Guthaben / Forderungen	280.95			260.95			20.00	7%
1100	Debitoren Mitglieder			280.00	260.00			20.00	7%
1176	Guthaben Verrechnungssteuer			0.95	0.95			0.00	0%
	TOTAL :	1'003.65	1'003.65	1'003.65	1'008.45	1'008.45	1'008.45	-4.80	0%

2	PASSIVEN								
28	EIGENKAPITAL	1'008.45			825.35			183.10	22%
280	Eigenkapital			1'008.45	825.35			183.10	22%
2800	Kapitalkonto			1'008.45	825.35			183.10	22%
	TOTAL :	1'008.45	1'008.45	1'008.45	825.35	825.35	825.35	183.10	22%

	Reinverlust per 31.12.2014				183.10	183.10	183.10	-187.90	-102%
	TOTAL :	1'003.65	1'003.65	1'003.65	1'008.45	1'008.45	1'008.45	-4.80	0%

Buchhaltung 2014 Förderverein Burg Castels in Putz

Datum: 25. März 2015

 Name der Buchhaltung: Buchhaltung 2014 Förderverein Burg Castels in Putz
 Buchungsperiode: 01.01.2014 - 31.12.2014
 Währung: CHF

Seite 2

Form 1.04.02d

Erfolgsrechnung per 31.12.2014

Buchhaltungsvergleich mit:
 Buchhaltung 2013 Förderverein Burg Castels in Putz
 01.01.2013 - 31.12.2013

Konto	Bezeichnung	Aktuell			Vergleich			Diff.	Diff. %
3	ERTRAG								
30	ERTRAG	13'525.15			13'347.50			177.65	1%
300	Ertrag Verein	11'832.15			11'417.50			414.65	3%
3000	Mitgliederbeiträge	11'830.00			11'530.00			300.00	2%
3001	Debitorenverluste	n/v			-120.00			120.00	100%
3100	Zinsertrag	2.15			7.50			-5.35	-71%
340	Spenden	1'693.00			1'930.00			-237.00	-12%
3400	Spenden	1'693.00			1'930.00			-237.00	-12%
	TOTAL:	13'525.15	13'525.15	13'525.15	13'347.50	13'347.50	13'347.50	177.65	1%

6	AUFWAND VEREIN								
60	RAUMAUFWAND	n/v			75.00			-75.00	-100%
610	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	n/v			75.00			-75.00	-100%
6100	Unterhalt/Reparatur Geräte/Maschinen	n/v			75.00			-75.00	-100%
62	AUFWAND VEREIN	1'836.95			159.40			1'677.55	1052%
650	Verwaltungsaufwand	181.00			154.45			26.55	17%
6510	Porti	181.00			154.45			26.55	17%
652	Aufwand Veranstaltungen	1'035.00			-200.00			1'235.00	617%
6520	Veranstaltungen	755.00			-350.00			1'105.00	315%
6550	GV	280.00			150.00			130.00	86%
660	Werbeaufwand	549.90			145.30			404.60	278%
6600	Werbung / Inserate	406.20							
6604	Internet	143.70			145.30			-1.60	-1%
680	Bankspesen	71.05			59.65			11.40	19%
6800	Zinsaufwand	n/v			20.55			-20.55	-100%
6840	Bankspesen	71.05			39.10			31.95	81%
8	UNTERSTÜTZUNG STIFTUNG								
80	UNTERSTÜTZUNG STIFTUNG	11'693.00			12'930.00			-1'237.00	-9%
820	Unterstützung Stiftung	11'693.00			12'930.00			-1'237.00	-9%
8300	Zuwendungen an Stiftung Burg Castels	10'000.00			11'000.00			-1'000.00	-9%
8350	Weiterleitung Spenden an Stiftung Burg Castels	1'693.00			1'930.00			-237.00	-12%
	TOTAL:	13'529.95	13'529.95	13'529.95	13'164.40	13'164.40	13'164.40	365.55	2%

Reinverlust per 31.12.2014	-4.80	-4.80	-4.80	183.10	183.10	183.10	-187.90	-102%
TOTAL:	13'525.15	13'525.15	13'525.15	13'347.50	13'347.50	13'347.50	177.65	1%

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2014 des Fördervereins Burg Castels in Putz

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 1'003.65 und einem Verlust von CHF 4.80 des Förderverein Burg Castels in Putz stichprobenweise geprüft.

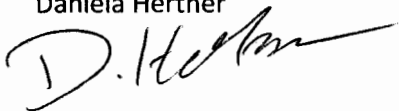
Wir bestätigen, dass wir die nötigen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Gemäss unserer Beurteilung stimmen die Bilanz und Erfolgsrechnung 2014 mit der Buchhaltung überein und entsprechen Buchführung und Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

4. April 2015

Daniela Hertner



Judith Hornberger



Förderverein Burg Castels in Putz
Erfolgsrechnung per 31.12.2014, Budget 2015

Erfolgsrechnung	Budget 2015		Differenz zu Rg 2014	Rg 2014	
ERTRAG					
Ertrag Verein	12250.00		417.85	11'832.15	
Mitgliederbeiträge		12250.00			11'830.00
Debitorenverluste					0.00
Zinsertrag					2.15
Spenden	1700.00		7.00	1'693.00	
Spenden Mitglieder		1700.00			1'693.00
TOTAL:	13950.00	13950.00	424.85	13'525.15	13'525.15
AUFWAND					
Verwaltungsaufwand	200.00		19.00	181.00	
Büromaterial					
Fachliteratur/Abonnemente					
Porti		200.00			181.00
Aufand Veranstaltungen	500.00		-535.00	1'035.00	
Veranstaltungen		200.00			755.00
GV		300.00			280.00
Auslagen Frontage		0.00			0.00
Werbeaufwand	3200.00		2'650.10	549.90	
Werbung / Inserate/Flyer		2500.00			406.20
Infotafel		500.00			0.00
Internet		200.00			143.70
Bankspesen	70.00		-1.05	71.05	
Kontogebühren					
Bankspesen		70.00			71.05
Unterstützung Stiftung	9700.00			11'693.00	
Zuwendungen an Stiftung Burg Castels		8000.00	-3'000.00		10'000.00
Weiterleitung Spenden an Stiftung		1700.00	-230.00		1'693.00
TOTAL:	13670.00	13670.00	140.05	13'529.95	13'529.95
Reingewinn per 31.12.2012	280.00	280.00	284.80	-4.80	-4.80
TOTAL:	13950.00	13950.00		13'525.15	13'525.15
Mitglieder	Budget	MB CHF	Budget CHF	aktuell	MB CHF
Einzelmitglieder	85	50.00	4250.00	81	50.00
Familienmitglieder	100	70.00	7000.00	99	70.00
Juristische Personen (Firmen)	10	100.00	1000.00	10	100.00
	195		12250.00	190	

Konservierung Ruine Castels
Ueberblick Kosten/Finanzierung

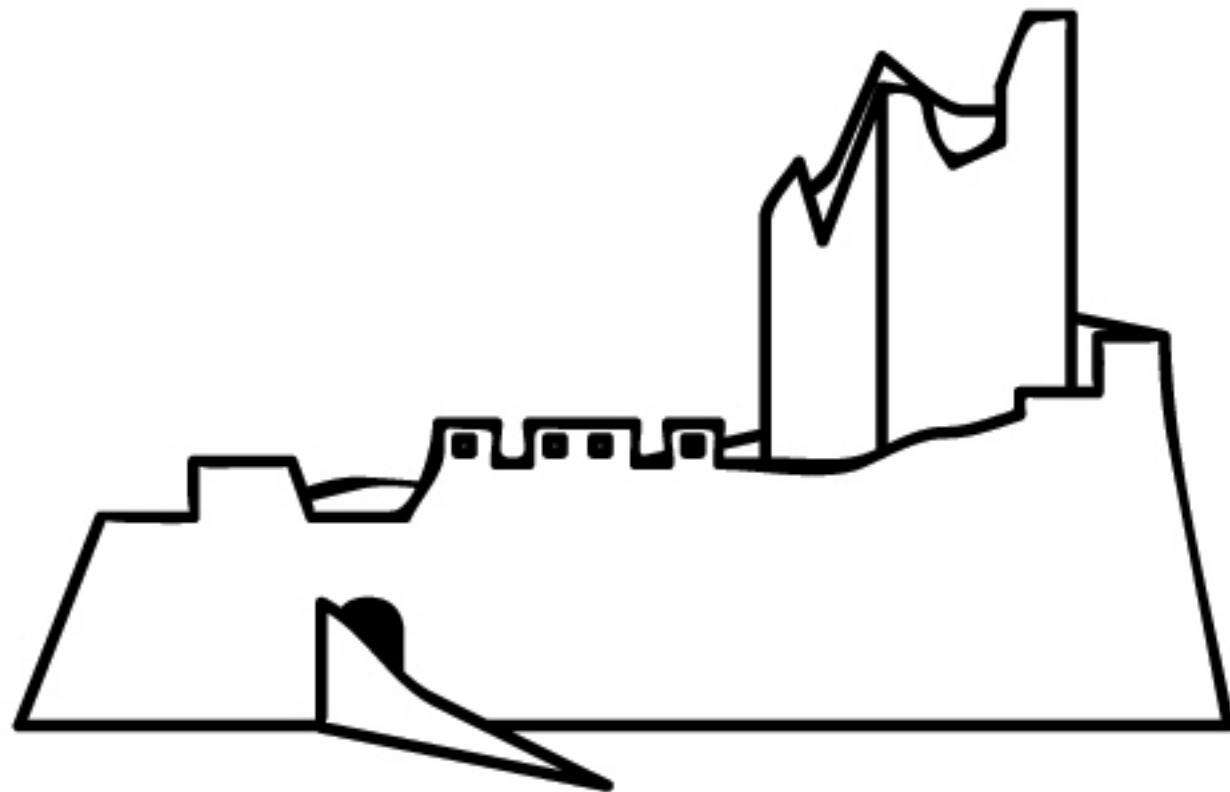
Stiftung Burg Castels in Putz

Kostenschätzung	Ausführung	Abrechnung Aufwand	Finanzierung			Architekten Sach-L.	Stiftung	Bemerkungen
			Luzein	Kanton GR	GBV			
2012 Etappe 1	592'162	2012 E 1a+2a	536'345	126'049	164'200	224'779	21'318	Fronarbeit nicht ber.
		2013 E 2b	130'421		39'000		91'421	
2014 Etappe 2	617'640	2014 E 2c	592'920	100'000	170'000	225'000	21'046	76'874
Subtotal	1'209'802		1'259'686	226'049	373'200	449'779	21'046	189'613
2016 Etappe 3a	347'503	2016 E3a-b	650'000	100'000	195'000	215'000	140'000	Schätzungen
2018 Etappe 3b	461'600	2017 Finish	150'000	100'000	45'000		5'000	Schätzungen; Kanton pendent
Total	2'018'906		2'059'686	426'049	613'200	664'779	21'046	334'613
							274'134	Einnahmen bis Ende 2014
							51'720	Förderverein 2015-18 Schätzung
							8'759	Saldo einzubringen

Förder
verein

BURG

CASTELS



in Putz